

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Cathleen Schubert M.A.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2392
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: cathleen.schubert@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Presseinformation

+

Ihre Zeichen:

Unser Zeichen: PI_2021_2

Datum: 01.04.2021

HBK, Standort Zwickau: Geriatrie unter neuer Leitung

Zum 1. April 2021 übernimmt Tatyana Baron die Leitung der Klinik für Innere Medizin/Geriatrie.

+

Tatyana Baron tritt zum 1. April ihre neue Position als Chefärztin der Klinik für Innere Medizin/Geriatrie am Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Zwickau an. Sie folgt auf Dr. med. Karin Richter, die nach mehr als zehn Jahren Dienst am HBK und gleichzeitig an der Spitze der Klinik in den Ruhestand geht. „Für die Nachfolge der Leitungsposition ist es uns gelungen, mit Tatyana Baron eine engagierte Expertin der Geriatrie an das Haus zurückzuholen“, freut sich der Ärztliche Direktor Dr. med. Karsten Fröhlich über die Personalie. Tatsächlich fühlt es sich für die designierte Chefärztin ein bisschen an, wie nach Hause zu kommen. „Ich habe im HBK meine komplette Ausbildung zur Fachärztin und meine Zusatzbezeichnung für Geriatrie absolviert. Das HBK ist schon fast wie meine zweite Heimat. Ich freue mich daher sehr, nun zurückzukehren und mich den neuen Herausforderungen als Chefärztin zu stellen“, so Tatyana Baron.

Im Herbst 2010 wurde die Klinik für Innere Medizin/Geriatrie als Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation als ergänzender Baustein im Gesamtgefüge des Klinikums eröffnet. Die Klinik gehört damit zu einer der jüngsten am Heinrich-Braun-Klinikum etablierten Fachgebiete. 2013 kam die Geriatrie Tagesklinik als Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Behandlung hinzu. Für Tatyana Baron ist es wichtig, den Fachbereich auch zukünftig weiterzuentwickeln: „Gemeinsam mit meinem interdisziplinären Team möchte ich für die ältere Bevölkerung in der Region eine hochwertige medizinische Versorgung sicherstellen und diese an die besonderen Bedürfnisse der älteren und alten Menschen anpassen. Mit dem modernen Neubau für die Geriatrie, dem neuen Haus 1, der voraussichtlich in 2023 fertiggestellt wird, können wir unseren Patienten dann moderne Räumlichkeiten, verknüpft mit hochwertigen Therapiemöglichkeiten bieten.“ Neben einem optimalen Versorgungskonzept ist der Medizinerin auch die berufliche Entwicklung der jüngeren Kollegen wichtig sowie ein gutes Netzwerk mit den niedergelassenen Kollegen.

